

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamzeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamzeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. ausschüttende Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gebühr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsführung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Samstag, 14. Mai 1932.

66. Jahrgang.

Maifestspiele im Staatstheater.

dirigiert „Carmen.“
der hervorragende Berliner Dirigent, Komponist von Kinderliedern, sin-
gungen, Opern („Das war ich“, „Ver-
schluckt“, etc. und der feinsinnige Bearbeiter
„Carmen“, stand am Donnerstag als Gast
pult. Er leitete Bizets rassistige Oper
mit der Elastizität und dem Tempera-
ment — ohne jede Klügelei, sondern
verständlichen künstlerischen Leiden-
schaft, Natürlichkeit und vornehmen Geistig-
keit, nirgends am Äusseren haften.
Es war, als gingen von ihm Feuer-
strahlen aus, die bis zum letzten an. Mit souveräner
Beherrschung er die Partitur, gab er
den Mitwirkenden unter seinen Willen.
Er schleppend unterband er von vorn-
überhaupt durchweg recht flotte Tempi
das vielgespielte Werk in lebensfrischer
Erscheinung liess.
vortrefflichen Orchester hatten
der Hauptrollen besonderen Anteil am
Eyvind Laholm („José“),
„Carmen“) und Grete
„Carmen“) gaben ihren Rollen packen-
des Gepräge, und in den kleineren
rollen die Herren Nosalewicz („Zu-
der t-Walter („Moralés“), Schorn
als „Schmuggler“ und die Damen
„Micaela“), Book und Haas als
ihre Kunstbereitschaft von

Das Haus zeichnete alle Mitwirkenden, besonders
aber Leo Blech, durch herzlichsten Beifall aus.
Über die Aufführung der Oper „Die grosse
Katharina“ von Lilién, die die Maifestspiele ein-
leitete, schreibt der bekannte Kritiker Karl Holl
(Frankfurt a. M.) im „Berliner Tagbl.“:
„Die Uraufführung war vom Intendanten Bekker
aus der intimen Kenntnis des Schauspiels mimisch
ausgezeichnet durchformt und pointiert. Sie empfing
vom Dirigenten Karl Rankl fast noch mehr klingende
Gestalt, als ihr eigentlich innewohnt. Sie war vom
Bühnenbildner Friedrich Schlein mit einfachen
Mitteln recht stilvoll ausgestattet. Der freundliche
Beifall, der ihr zuteil wurde, war zweifellos im hohen
Grade durch diese vorzügliche Wiedergabe hervor-
gerufen. — Die Premiere eröffnete die Maifestspiele,
die ihrerseits die Ära Bekker im Wiesbadener Staats-
theater abschliessen. Eine Epoche, in der nicht nur
für die Bildung des eben gerühmten Ensembles,
sondern auch für den Aufbau eines aus Altem und
Neuem ohne jeden Snobismus zusammengesetzten
Spielplans in höchst sachlicher Weise gearbeitet
wurde.“

Im Kleinen Haus fand am Freitag die Erstauf-
führung des neuesten Stückes von Gerhart Haupt-
mann „Vor Sonnenuntergang“ statt. Die
Aufführung dieses Werkes schliesst die Reihe der
Inszenierungen Hauptmannscher Stücke, die das
Staatstheater im Hauptmannjahre veranstaltete, ab.
Das Werk, das vom 1. April ab bis zur nächsten
Spielzeit von keiner deutschen Bühne herausgebracht
werden darf, wurde von Gerhart Hauptmann
persönlich für die Maifestspiele in Wies-
baden freigegeben.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

- Konzerte:** Kochbrunnen 11 Uhr, Kurhaus 16 u. 20 Uhr.
(Programme Seite 2.)
- Kurhaus:** 20 Uhr: Feuerwerk.
- Theater:** Grosses Haus 19.30 Uhr: „Die Zauberflöte“.
Leo Blech dirigiert.
Kleines Haus 20 Uhr: „Himmelstürmer“.
- Kinos:** Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Mamsell Nitouche“.
Thalia-Theater, Kirchgasse: „Wenn dem Esel zu
wohl ist“.
Walhalla-Theater, Mauritiusstr.: „Eine Nacht im
Paradies“.
- Ausstellungen:** Im Neuen Museum: Altertumsmuseum,
Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung.
Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: Tombola-
Gewinne 1931/32. Geöffnet täglich (ausser Montags)
10—13 und 15—17 Uhr.
- Rheinfahrten:** Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern
ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt,
Reisebüros und Hotels).
- Rundflüge:** über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flug-
hafen. Telef. 218 18.
- Ausflüge:** Rheinterrassen-Biebrich, Omnibus-
linie 1.
Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und
20 Minuten Waldweg.
Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und
30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).
- Rotary Club:** Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.
- Schloss-Besichtigung:** 10—18 Uhr.
- Abends wird getanzt:** Hotel Metropole: Samstag und
Sonntag 20.30 Uhr.
- Café- und Abendkonzerte:** Café Neu-Wien, Café-
Restaurant Orest, Café Maldaner.

Das Wetter: Bei weiterer Erwärmung zeitweise aufheiternd,
immer noch nicht durchweg niederschlagsfrei.

Ruinen vorbei, und geniesst den Zauber ihrer Roman-
tik und Geschichte. Wie aus der heutigen Anzeige
ersichtlich, finden ab Wiesbaden-Biebrich an beiden
Pflingsttagen je 10 Abfahrten stromabwärts statt. Die
billigen Pflingstausflug-Fahrscheine und Tageskarten
ermöglichen jedem einen schönen Dampferausflug in
der frischen gesunden Rheinluft.

— **Die Strandbäder am Rhein.** Entgegen ver-
schiedenen Nachrichten muss festgestellt werden,
dass das Strandbad in Wiesbaden-Biebrich nicht ab-
gebrannt ist, sondern dass dem Feuer lediglich die
Restaurationsräume zum Opfer gefallen sind. Die
Garderoben, die räumlich von dem abgebrannten
Restaurationsgebäude getrennt liegen, sind aus-
nahmslos erhalten geblieben, so dass das Strandbad
Wiesbaden-Biebrich, ebenso wie das in Wiesbaden-
Schierstein, heute Pflingstsonntag eröffnet werden
kann. Bis zur Neuerrichtung des Wirtschaftsge-
bäudes wird eine provisorische Erfrischungsstätte
eingerichtet.

— **Vom Flughafen.** Den Bemühungen des „Mittel-
rheinischen Vereins für Luftfahrt“ ist es gelungen,
die Fliegerschule des Forschungsinstitutes der Rhön-
Rossitten-Gesellschaft zur Veranstaltung eines
Sonder-Segelflug-Schlepplehrganges für Motorflieger
und Inhaber des Segelflieger-Ausweises „C“ auf dem
Flughafen Wiesbaden-Mainz bei Erbenheim in der
Zeit vom 22. bis 30. Mai zu veranlassen. Die Kursus-
gebühr beträgt für Deutsche 100 Mk., die Unterkunft-
und Verpflegungskosten täglich 3 Mk. Anmeldungen
bei dem Mittelrheinischen Verein für Luftfahrt e. V.,
Wilhelmstr. 15, Wiesbaden.

— **Staatstheater.** Wegen Erkrankung von Fritz
Scherer singt in der am Pflingstsonntag statt-
findenden Aufführung von „Tristan und Isolde“
Kammersänger Otto Wolf von der Münchener Staats-
oper den „Tristan“.

Bridgeaufgabe 5

von Oberst **M. Weyergang**, Leiter der Bridgestube
im Kurhaus Bad Nauheim.
Treff —; Karo D, 8, 2; Herz A, 10, 3; Pik 9, 5, 3;
Treff 6, 5
Karo B, 7, 6, 4 y
Herz 9, 8, 2
Pik —
Treff K, D, 2
Karo K, 10, 5
Herz K, 7, 5
Pik —
Treff A, B, 9, 7; Karo A, 9, 3; Herz D; Pik 2.
Pik ist Trumpf. A spielt aus. A-B machen alle Stiche
gegen jede Verteidigung.

Theater und Kunst.

— **Pflingsten im Staatstheater.** Der Vorverkauf
für die Vorstellungen der Feiertage hat begonnen.
Es kommen zur Aufführung am Pflingstsonntag im
Grossen Haus Richard Wagners „Tristan und Isolde“
(zum ersten Male in dieser Spielzeit, Beginn
17.30 Uhr), im Kleinen Haus das neue Drama von
Gerhart Hauptmann „Vor Sonnenuntergang“, am
Pflingstmontag finden in beiden Häusern Wieder-
holungen besonders beliebter Unterhaltungswerke
bei volkstümlichen Preisen statt, und zwar im Grossen
Haus die Revueoperette „Im weissen Rössl“ (Preise
von 0.75 Mk. an) und im Kleinen Haus der Schwank
„Der Raub der Sabinerinnen“ (Preise von 0.50 Mk.
an). Am Pflingstdienstag wird im Grossen Haus
Kammersänger Georg Baklanoff als Boris Godunow
in der gleichnamigen Operette von Mussorgsky
gastieren.

Maldaner Konditorei
Café
KONZERT-CAFÉ I. STOCK Marktstrasse
Dienstag, Donnerstag, Samstag: TANZ-ABENDE

Aus Wiesbaden.

— **Wiesbaden liegt in der walddreichsten Provinz.**
Nach den neuesten Feststellungen umfasst die land-
wirtschaftliche Nutzfläche im Bezirk Wiesbaden
286 000 Hektar. Es werden demnach nur 51 Prozent
der Gesamtfläche landwirtschaftlich genutzt, während
es im Staatsdurchschnitt über 63 Prozent sind. Da-
gegen ist die Waldfläche, auf die vier Zehntel des
Bodens entfallen, um so grösser (Staatsdurchschnitt
nur rund 25 Prozent). Hessen-Nassau ist damit die
walddreichste Provinz.

— **Zu Pflingsten eine Rheinfahrt.** Das Wetter
wird besser. Den schönsten Pflingstausflug macht
man zweifellos mit einem der grossen Rheindampfer.
In Ruhe und Behaglichkeit fährt man an Burgen und

dem Kurhaus.

Am Pflingstsonntag zusammen
Tibor von Egressy, Kurt Jurisch und
veranstaltet, wird für längere Zeit das
von Jacoby hier sein, da er nach
und der Schweiz verpflichtet wurde.
wird seinen Freunden die besten
Einzelnungen, Scherze und Lieder aus
seinem Repertoire zu Gehör bringen. Es
sind die Karten im Vorverkauf zu nehmen
Kasse des Kurhauses.

gelangt um 16 und 20 Uhr im
Naturfilm „Im Lande der Dolo-
miten“, der in monatelanger subtiler
bekannten Kameramann Ludwig
den Blick die Perlen des Südtiroler
Fotomosaik zum Ausdruck bringt.
der Film zunächst in das romantische
Trostburg, Brixen, Klausen und Waid-
Langkofelgruppe über den Sellapass
mit seinem Soldatenfriedhof aus dem
ersten Wechsel folgen dann Cortina
Karersee und die drei Zinnen, das
den Fels gewachsenen Burg Kar-
nach Bozen, Meran, weiter in die
Königsspitze. Vom Stilsferjoch
Landschaft Paßstrasse gelangen wir an
den Heiligen drei Brunnen. In
Richtung führt uns der Weg nach dem
gewaltigen Gletscherbruch der
Königin der Dolomiten, bei einer
Pekel und Steigeisen den Höhe-
in herrlichen Aufnahmen finden.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, 14. Mai 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

1. Florentiner-Marsch J. Fucik
2. Ouverture „Die Zigeunerin“ W. Balfe
3. Wanderlied R. Schumann
4. Estudiantina, Walzer E. Waldteufel
5. Fantasie aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
6. Lustiges Marschpotpourri C. Komzak

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

1. Ouverture zur Oper „Wenn ich König wär“ A. Adam
2. Malaguena aus „Boabdil“ M. Moszkowski
3. Fantasie aus der Oper „Der Prophet“ G. Meyerbeer
4. Maenzauber, Walzer O. Fetrás
5. Grosse Ballettmusik aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
6. Frühlings Erwachen, Romanze E. Bach
7. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0,75 Mk.

20 Uhr:

Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

1. Mit fliegenden Fahnen, Marsch H. Wittwer
2. Ouverture zu „Preziosa“ C. M. v. Weber
3. Introduktion und Heimatlied für Trompete W. Ritzel
4. Bei Lied und Wein, Marschpotpourri J. Armandola
5. Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust, Walzer Jos. Strauss
6. Ungarische Lustspiel-Ouverture A. Kéler-Béla
7. I. Finale aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
8. Die Musik kommt, Marsch-Revue C. Zimmer

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten):

Erstes grosses Feuerwerk

ausgeführt von der Kunstfeuerwerkerei Sauer & Co.

Programm des Feuerwerks.

1. Beginn des Feuerwerks: Zehn gleichzeitig hochsteigende Signalaraketen mit Blitzen.
2. Zwei grosse Polypenraketen.
3. Zwei fliegende Feuerkronen in Silberperlfeder.
4. Drei gleichzeitig steigende Bomben mit Blumenbuketts.
5. Front: „Willkommen in Wiesbaden“, leuchtende Feuerschrift, flankiert von zwei Strahlensonnen in dreifacher Verwandlung, überragt von unzähligen Blumen- und Blütensternen in den schönsten Farben.
6. Zwei Feuerminen mit Prachtbuketts.
7. Raketenkreuzfeuer.
8. Bombe mit Rubinsterne.
9. Goldflimmersternbombe.
10. Front: Die fidelen Enten. Humoristisches bewegliches Feuerbild, das über den Kurhausweiher läuft.

11. Raketenkreuzfeuer.
12. Bombe mit Irisperlschnüren.
13. Bombe mit rotem Bukett und Silberkreisel.
14. Front: Die Blütenbäume. Prachtfeuerbild in 20 Meter Feuerbreite in glitzernem Goldfeuer mit Verwandlung in elektrisches Silberstrahlfeuer mit gleissendem Blütenfall.
15. Fliegende Feuerkronen, oben mit einem Seestern endigend.
16. Raketenkreuzfeuer.
17. Prachtdelweissbombe.
18. Grosse Pfauenbombe.
19. Front: Der Rheindampfer. Grosse Lichterdekoration in 15 Meter Länge mit 2000 buntbrennenden Lichtchen, über den Kurhausweiher fahrend.
20. Grosse Feuerkronen, steigend, fallend und wiederum steigend.
21. Raketenkreuzfeuer.
22. Bombe in zweimaliger Verwandlung.
23. Front: Gold- und Silberregen, in herrlichem Verwandlungsfeuerfall.
24. Grossbombe italienischer Art in mehrfacher Verwandlung.
25. Front: Bengalische Beleuchtung des Kurparks. Während der Beleuchtung:
26. Front: Grosses Bombardement von Schwärmern und Leuchtschiffen, Massenaufstieg von Iris und Silbergarben.
27. Bomben-Finale.
28. Schluss: Blumenstraus aus 100 gleichzeitig steigenden Raketen.

Leuchtfantäne — Scheinwerfer — Bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes!
Eintrittspreis: 1,50 Mk., Dauerkarteneinhaber: 1,00 Mk.
Bei ungeeigneter Witterung: 20 Uhr: Abonnements-Konzert.

Sonntag, den 15. Mai:

- 11.30 Uhr: Promenaden-Konzert am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: Promenaden-Konzert im Kurgarten.
16 Uhr: Konzert.
20 Uhr: „Richard Wagner-Abend“.
20 Uhr im kleinen Saale: Lustiger Abend. — Gustav Jacoby.

Liegekur

im reservierten Kurgarten
(hintere Wiese)

Jeder Kurgast
und jeder Besucher Wiesbadens
liest das Badeblatt



Das grosse lustige Pfingstprogramm:
WEISS FERDL Der berühmte Münchner
Komiker i. d. Tonfilmschwank:

Wenn dem Esel zu wohl ist...

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

— Die billigen Rheinfahrten mit dem Salon-Motorschiff „Vater Rhein“ (450 Personen fassend) beginnen wieder. Die Fahrten haben sich im vorigen Sommer grosser Beliebtheit erfreut. Das Schiff fährt von Wiesbaden-Biebrich ab. Die ersten Fahrten finden am Mittwoch und Samstag statt, sie gehen nach Rüdesheim-Bingen-St. Goar-Koblenz und zurück. Abfahrt 7.10 Uhr.

— Vernünftige Anordnung: Keine politischen Umzüge in Badeorten. In einem neueren Runderlass an die Regierungspräsidenten weist der preussische Minister des Innern erneut darauf hin, dass politische Versammlungen und Umzüge unter freiem Himmel in Bädern und Kurorten den öffentlichen Interessen zuwiderlaufen. Ausnahmen von dem am 31. Oktober 1931 ausgesprochenen Verbot von Versammlungen und Umzügen unter freiem Himmel sollen daher nur in den seltensten Fällen und nur unter solchen Auflagen zugelassen werden, durch die die kranken und erholungsbedürftigen Kurgäste vor allen etwaigen nachteiligen Störungen durch die genehmigte Veranstaltung unter allen Umständen geschützt werden.

— Zaubermärchen-Vorstellung im Ufa-Palast. Eine Pfingstfreude für die Kleinen! Heute Samstag, 14.30 Uhr, Pfingstsonntag und Pfingstmontag 11.30 Uhr, gastiert das Wiener Märchentheater mit „Der Zauberer Schludrifax am Kaiserhofe“.

— Thalia-Theater. Wer ist Weiss Ferdl? Es gibt in Deutschland vielleicht fünf ganz grosse Komiker, deren Originalität so stark ist, dass man sie höchstens imitieren, nie aber es ihnen gleich tun kann. Zu diesen fünf gehört Weiss Ferdl. Seine Vielseitigkeit erfordert es, dass man für ihn einen Filmstoff wählt, der den vielen Begabungen und Wirkungsmöglichkeiten Rechnung trägt. In dem Tonfilm „Wenn dem Esel zu wohl ist...“ (Er und sein Tippfräulein) ist ein Filmstoff gefunden, in dem sich Weiss Ferdl restlos entfalten kann. Hier kann er sich als Sänger wie als Schauspieler, als Komiker wie als Bon vivant, betätigen, hier kann er sich in seinem Münchener Milieu, wie auf dem Glatteis des „Kurfürstendamms-Berlin“ ausleben, kann bärbeissig und verliebt kommen.

— Im Ufa-Palast bringt der Spielplan ein neues, köstliches Ufa-Lustspiel: Die reizende Anny Ondra in „Mamsell Nitouche“. Es ist eine leichtbeschwingte phantasievolle Geschichte aus sorgenlosen Tagen mit lebenslustigen, verliebten Leuten, die überall Humor und Lachen verbreiten und alle, die ihnen bei ihrem lustigen Treiben zusehen, in die ausgelassenste Stimmung versetzen. Ein interessantes Beiprogramm beschliesst neben der aktuellen Ufaton-Woche das amüsante Programm.

Sonn- und Feiertags
geschlossen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Anmeldung, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 13 Uhr, Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Reise und Verkehr.

rdv. Durchgehende Abfertigung an der Bahn und Postauto. Zur Bequemlichkeit der Reisenden ist seit 2 Jahren die durchgehende Abfertigung von Personen und Reisegepäck zwischen den Reichsbahn und Postanstalten auf den Kurstrecken eingeführt. Der Reisende, der Anschluss an die Eisenbahnfahrt mit dem Postauto erreicht, kann bereits auf grösseren Kurstrecken den Antritt der Reise, die Karten für die Poststrecke mitlösen und auch seine Reisegepäck umgehend abfertigen lassen. Er erspart dadurch das Umsteigen zum Postauto das Neuladen seines Gepäcks zu bekümmern. Auf den Kurstrecken, die in diesen Verkehr einbezogen sind, werden die anstalten durch Aushang bekanntgemacht. Die in diesen Verkehr einbezogenen Personen und Reisegepäck abfertigen.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Rekordfahrt des Zeppelins. „Graf Zeppelin“ hat bei der diesjährigen Pfingstfahrt von Pernambuco einen Schnellkurs von Wiesbaden nach Friedrichshafen in nur 78 Stunden zurück.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 14. Mai.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr.

Mai-Festspiele 1932:

Zweites und letztes Gastspiel Leo Bloch
Staatsoper Berlin.

Die Zaubrerflöte

Oper in 2 Akten von J. G. K. Ludwig

Emanuel Schikaneder.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

Musikalische Leitung: Leo Bloch.

Chöre: Richard Tanner

Personen:

Sarastro
Tamino
Sprecher
Erster) Priester
Zweiter)
Die Königin der Nacht
Pamina, ihre Tochter
Erste) Dame der Königin
Zweite)
Dritte)
Erster) Knabe
Zweiter)
Dritter)
Papageno
Papagena
Monostatos, ein Mohr
Erster) Geharnischter
Zweiter)

Sonntag, den 15. Mai. Stammreihe F. Schiller.

Tristan und Isolde. Anfang 19.30 Uhr.

Montag, den 16. Mai. Bei aufgehobenen Staatsspielen.

Im weissen Röss'l. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 14. Mai.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 22 Uhr.

Himmelstürmer.

Lustspiel in 3 Akten von Hermann Lekisch

Spielleitung: Bernhard Hermann

Personen:

Inge
Friedel
Bob
Erwin
Tante Meta
Alle 3 Akte spielen im gemeinsamen Wohnraum der Familienpension von Meta
Zwischen dem I. und II. Akt liegen 2 Monate
II. und III. Akt 2 Tage.
Bühnenbild: Friedrich Schlein. Kostüme: Th.

Sonntag, den 15. Mai. Stammreihe I. Schiller.

Vor Sonnenuntergang. Anfang 20 Uhr.

Montag, den 16. Mai. Bei aufgehobenen Staatsspielen.

Der Raub der Sabinerinnen. Anfang 20 Uhr.

Programme der Kurverwaltung Wiesbaden.

Wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle.
KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Samstag, den 15. Mai (1. Pfingsttag):

11 Uhr: PROMENADEN-KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr: RICHARD WAGNER-ABEND.

Im kleinen Saale:

Abend Gustav Jacoby.

Einwirkende: Melitta Gründgens, die grosse Paro-

Tibor von Egressy singt aus Operetten

Tonfilmen: Kurt Jurisch, der berühmte

komische Komiker; Hans Göbel begleitet am

Eintrittspreise: 1.—, 2.—, 3.— RM.

Samstag, den 16. Mai (2. Pfingsttag):

11 Uhr: PROMENADEN-KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 17. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 18. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 19. Mai:

11 Uhr: RHEINFABRT der Kurverwaltung

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 20. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 21. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 22. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 23. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 24. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 25. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 26. Mai (Fronleichnam):

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 27. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 28. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 29. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 30. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 31. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 1. Juni:

11 Uhr: KONZERT.

Samstag, den 21. Mai:

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr: Frühlingfest und Ball.

Eintrittspreis: 3.— RM.

Für Dauerkarteneinhaber 1.50 RM.

Sonntag, den 22. Mai:

11 1/2 Uhr: PROMENADEN-KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: Einziges Konzert des

„Berliner Philharmonischen Orchesters.“

Leitung: Wilhelm Furtwängler.

Vortragsfolge:

Symphonie Nr. I L. v. Beethoven

Feuervogel-Suite Strawinsky

Symphonie Nr. II Joh. Brahms

Eintrittspreise: 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.— RM.

Montag, den 23. Mai:

16 und 20 Uhr: FILM-VORFÜHRUNGEN:

MEISTERWERKE DER FILMKAMERA:

1. „Paris“.

2. „Auf griechischen Meeren“.

Eintrittspreis: —.50 RM.

Für Dauerkarteneinhaber: —.30 RM.

Dienstag, den 24. Mai:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT.

Leitung: Carl Schuricht.

Zuschlag für Dauerkarten: —.30 RM.

Mittwoch, den 25. Mai:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Donnerstag, den 26. Mai (Fronleichnam):

11 1/2 Uhr: PROMENADEN-KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

16 Uhr im kleinen Saale: SCHACH-WETTKAMPF

MAINZ-WIESBADEN.

20 Uhr: SOLISTEN-ABEND.

Freitag, den 27. Mai:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr: Frühlingfest und Ball.

Eintrittspreis: 3.— RM.

Für Dauerkarteneinhaber 1.50 RM.

Sonntag, den 28. Mai:

11 1/2 Uhr: PROMENADEN-KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: Einziges Konzert des

„Berliner Philharmonischen Orchesters.“

Leitung: Wilhelm Furtwängler.

Vortragsfolge:

Symphonie Nr. I L. v. Beethoven

Feuervogel-Suite Strawinsky

Symphonie Nr. II Joh. Brahms

Eintrittspreise: 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.— RM.

Montag, den 29. Mai:

16 und 20 Uhr: FILM-VORFÜHRUNGEN:

MEISTERWERKE DER FILMKAMERA:

1. „Paris“.

2. „Auf griechischen Meeren“.

Eintrittspreis: —.50 RM.

Für Dauerkarteneinhaber: —.30 RM.

Dienstag, den 30. Mai:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT.

Leitung: Carl Schuricht.

Zuschlag für Dauerkarten: —.30 RM.

Mittwoch, den 31. Mai:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Donnerstag, den 1. Juni (Fronleichnam):

11 1/2 Uhr: PROMENADEN-KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

16 Uhr im kleinen Saale: SCHACH-WETTKAMPF

MAINZ-WIESBADEN.

20 Uhr: SOLISTEN-ABEND.

Freitag, den 2. Juni:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr: Frühlingfest und Ball.

Eintrittspreis: 3.— RM.

Für Dauerkarteneinhaber 1.50 RM.

Sonntag, den 3. Juni:

11 1/2 Uhr: PROMENADEN-KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: Einziges Konzert des

„Berliner Philharmonischen Orchesters.“

Leitung: Wilhelm Furtwängler.

Vortragsfolge:

Symphonie Nr. I L. v. Beethoven

Feuervogel-Suite Strawinsky

Symphonie Nr. II Joh. Brahms

Eintrittspreise: 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.— RM.

Montag, den 4. Juni:

16 und 20 Uhr: FILM-VORFÜHRUNGEN:

MEISTERWERKE DER FILMKAMERA:

1. „Paris“.

2. „Auf griechischen Meeren“.

Eintrittspreis: —.50 RM.

Für Dauerkarteneinhaber: —.30 RM.

Freitag, den 27. Mai:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Samstag, den 28. Mai:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr bei geeigneter Witterung:

Grosses Feuerwerk.

20 Uhr: KONZERT DES KURORCHESTERS.

21 1/2 Uhr:

Konzert des Trompeter-Korps des 15. Reiter-

Regiments, Paderborn.

Eintrittspreis: 2.— RM.

Für Dauerkarteneinhaber: 1.— RM.

21 Uhr im kleinen Saale:

GESELLSCHAFTS-ABEND.

Sonntag, den 29. Mai:

11 1/2 Uhr: PROMENADEN-KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr:

Doppelkonzert: Städtisches Kurorchester —

Trompeter-Korps des 15. Reiter-Regiments,

Paderborn.

Montag, den 30. Mai:

20 Uhr: KONZERT.

Dienstag, den 31. Mai:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im kleinen Saale:

Heiterer Abend Fritz Schlotthauer.

Eintrittspreise: 1.50 und 1.— RM.

Für Dauerkarteneinhaber: —.75 und —.50 RM.

Voranzeige!

Sonntag, den 5. Juni:

„Es wächst ein Geschlecht: Turner.“

Freitag, den 24. Juni:

Arien- und Lieder-Abend: Heinrich

Schlusnus.

Besucher Wiesbadens

11 Uhr: RHEINFABRT der Kurverwaltung

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 19. Mai:

11 Uhr: RHEINFABRT der Kurverwaltung

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 20. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 21. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 22. Mai:

11 Uhr: KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr im kleinen Saale: TANZ-TEE.

Abend OPERETTEN-UND WÄLZER-ABEND.

Samstag, den 23. Mai:

11 Uhr

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 12. Mai 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Osenberg, C., Hr., Düsseldorf, Pariser Hof
Otto, O., Hr. Dir. m. Fr., Mumsdorf
Hotel Dahlheim

Paarmann, S., Fr. Dr., Kamen
Haus Dambachtal

Pahl, F., Hr., Elberfeld, Pariser Hof
Patil, R., Hr., Baroda, Bellevue
Paulsen, T., Fr., Altona-Gr.-Flottbek
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Peitz, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hotel Regina

*v. Pelt, A., Fr., Frankfurt a. M.
Hotel Esplanade-Fürstenthor

*Petrovich, I., Hr. Filmschauspieler, Berlin
Hansa-Hotel

Pfeffer, F., Hr., Landshut, Schulberg 7/9

*Polland, O., Hr., Dortmund, Grüner Wald

*Pütz, J., Hr., Kreuznach
Hotel Reichspost-Reichshof

Querbaum, A., Hr., Landshut

Adelheidstr. 96 II

*Rauner, A., Hr. Oberleutn., München
Zentral-Hotel

Reese, H., Hr. Rent., Bochum, Gold. Kette

Reese, H., Hr., Chicago, Goldene Kette

Reiß, O., Hr. Geh. Regierungsrat Dr. m. Fr.,
Neubrandenburg, Weisses Ross

*Reinkoh, D., Fr., Neumünster (H.), H. Berg

Renker, G., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Düren

Rhau, G., Hr., Nürnberg, Römerbad

Ritschie, G., Hr. Dr. med. m. Fr., Oak Park

Pension Schmidt

Röber, G., Hr. Steuerrat i. R. m. Fr., Leipzig

Pension Amalfi

Röhl, B., Hr. Glashüttenbes. Dr., Ilmenau
Schwarzer Bock

Rosseburg, K., Hr. Landj.-Major, Kassel
Polizei-Sanitätsdienststelle

Royaards van Haerslote, L., Fr. m. Tocht.,
Oosterbeek, Viktoria-Hotel

*Rubien, F., Hr. m. Fr., Rostock
Hotel Reichspost-Reichshof

Ruff, Th., Hr. Dir., Glarus, Eden-Hotel

*Rumpf, A., Hr., Dortmund, Hansa-Hotel

*Rust, F., Hr., Frankfurt a. M., Hansa-H.

*Sander, G., Hr., Berlin, Hansa-Hotel

*Scheuer, V., Hr. Fabr. m. Fr., Pfaffendorf
Bellevue

Schiffer, K., Hr., Heibronn, Schulberg 7/9

Sharp, M., Frl., Boston, Hotel Nizza

Schlier, F., Hr. Reichsbahnoberrat,
Regensburg, Hotel Westminster

Schmid, F., Frl., Ludwigshafen
Fremdenheim Bosholm

Schnadt, M., Frl. m. Begl., Iserlohn
Englischer Hof

Schneider, F., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Jena
Weisse Lilien

*Scholl, G., Hr., Frankfurt, Hotel Happel

*Schroock, H., Hr., Nürtingen, Karlishof

Schulte, A., Hr. m. Fr., Dortmund-Hörde
Hotel Silvana

*Schwenk, M., Frl., Daun (Eifel)
Neuer Adler

Stark, T., Hr. Rechtsanw., Kattowitz
Continental

Stern, B., Fr., Hannover, Sanator. Nerotal

Stern, I., Fr., Breslau, Kölnischer Hof

Sternberg, H., Hr. Journ., Haag, Metropole

Strauß, J., Fr., Frankfurt
Hotel Esplanade-Fürstenthor

Stryck, J., Hr. Syndikus Dr. m. Fr., Köln
Pension Aegir (Inh. Frl. Risse)

*Stupp, F., Hr., Berlin, Taunus-Hotel

*Sturm, J., Hr. Domvikar, Trier, Einhorn

Thesingh, G., Hr., Haag
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Thier, A., Hr. Oberleutn., Stuttgart
Bellevue

Trecker, P., Hr. Konrektor i. R., Krefeld
Zum Bären

Treutel, A., Hr., Kelsterbach a. M.
Schulberg 7/9

Ullmann, R., Hr. m. Fr., Hannover
Hotel Regina

Unverzagt, G., Hr. Fabrikdr. m. Fr., Berlin
Vier Jahreszeiten

*Vermont, J., Hr. Journ., Amsterdam
Palast-Hotel

*Vogler, F., Hr., Berlin, Zentral-Hotel

Waldenrath, J., Hr., Köln, Kölnischer Hof

v. Wandel, K., Fr. m. Tocht., Bonn
Schwarzer Bock

Weikenmayer, A., Hr. Opernsänger,
Kaiserslautern, Karlishof

Weinert, K., Frl., Frankfurt (Oder)
Zwei Böcke

*Weinmann, H., Hr., Berlin, Taunus-Hotel

Weiße, A., Frl., Frankfurt a. M.
Zur Stadt Ems

*Weisel, A., Hr. m. Fr., Dillingen (Saar)
Friedrichstr. 31

Wesselman van Helmond de Jonge
van Nemsbergen, A., Fr., Helmond, Rose

de Tombe Wesselman van Helmond, E.,
Fr., Nymegen, Rose

Weyland, J., Fr., Elberfeld, Hotel National

Wieners, E., Hr., Krefeld, Zum Bären

de Wit, M., Hr. Major, Haag, Metropole

Wüst, K., Hr., Stuttgart
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

van Wyk, A., Hr. m. Fam., Haag
Nassauer Hof

Ziegler, Kl., Frl., Hinterstein (Allgäu)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

Nach den Anmeldungen vom 13. Mai 1932.

*Adler, Hr., Frankfurt a. M., Grüner Wald

Alymans, P., Hr. m. Fr., Köln

Weisse Lilien

Altmann, G., Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Reichspost-Reichshof

Andresen, C., Frl., Hamburg
Vier Jahreszeiten

Andresen, L., Diakonisse, Schleswig
Sonnenberger Str. 16

Anger, A., Fr., Erfurt, Hotel Kranz

*Appel, A., Hr., Berlin, Zur Stadt Biebrich

*v. Arnim, A., Frl., Tangerhütte, Quisisana

Bachmann, A., Diakonisse, Dresden
Sonnenberger Str. 16

Bader, A., Hr. Verlagsbuchhändler m. Fr.,
Rottenburg, Hospiz z. hl. Geist

Bader, O., Hr. Dipl.-Volksw., Rottenburg
Hospiz z. hl. Geist

Bär, T., Hr. m. Fr., Köln, Jagdschloss Platte

*Bayer, F., Hr., Michelau, Hotel Berg

Becker, H., Hr. Fabr. m. Fr., Euskirchen
Schwarzer Bock

Beer, E., Hr. Amtsrichter Dr.,
Schwartau b. Lübeck, Hotel Helvetia

Behr, H., Hr. Rittergutsbes. m. Fr.,
Rittergut Klempzig b. Köthen (Anh.)

Benir, H., Fr., Osterbeek, Schwarzer Bock

Bennung, M., Frl., St. Ingbert, Köln. Hof

Bens, A., Fr. Geheimrats-Wwe., Halle (S.)
Sonnenberger Str. 4

Berger, S. M., Fr. Dr., Schleswig
Villa Aegir, Pension Tolkendorf

*Bertsche, W., Hr., Köln, Grüner Wald

*Best, K., Hr., Gleiwitz, Zentral-Hotel

Bichon van Zyssemonde, Fr., Wassenaar
Metropole

Bickmann, A., Hr. Prok. m. Fr.,
Grossenbaum, Schwarzer Bock

*Bier, O., Hr., Koblenz, Hansa-Hotel

v. Biere, L., Frl., Eisenach, Weisse Lilien

Bilse, M., Fr. m. Kind, Mexiko, Haus Icke

*Blasius, H., Hr. Baumeister, Konz
Römerbad

*Blau, A., Hr. Chefarzt Dr. m. Fr., Görlitz
Rose

Bohnstedt, F., Hr. Rektor m. Fr.,
Witten (Ruhr), Pension Margaretha

de Bois, J., Fr., Hilversum
Schwarzer Bock

Bouch, S., Hr., Karlsruhe, Pension Wirth

Borchardt, C., Hr. Apotheker, Butzenstein
Kölnischer Hof

Bowden, G., Fr., London, Nassauer Hof

Brammertz, H., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Köln, Schwarzer Bock

Brandt, C., Hr., Köln, Domhotel

*Bregard, H., Hr. Rechtsanw., Gladbach
Taunus-Hotel

*Bregstein, R., Hr. m. Fr., New York
Zentral-Hotel

*Bürger, M., Fr., Osnabrück, Grüner Wald

Burghartz, H., Hr., Oberhausen, Hotel Petri

Burn, H., Frl., Worthing, Goldener Brunnen

Calabieri, R., Hr. Advokat m. Fr., Rom
Englischer Hof

Charthaus, P., Hr. Stadtarzt Dr. m. Fr.,
Düsseldorf, Schwarzer Bock

Christoffel, R., Hr. m. Fr., Trier, Rose

Cohn, B., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Reichenbach, Nassauer Hof

van Daalen, J. A., Hr. Bankier, Heemstede
Sanatorium Nerotal

van Dam, E., Fr. m. Bed., Amsterdam
Palast-Hotel

Decker, C., Fr. Dr. m. Kind, Münster i. W.
Schwarzer Bock

Deitenbach, F., Hr. Fabr. m. Fr., Iserlohn
Zwei Böcke

Döring, H., Hr. Stud., Berlin, Crailsheim, Englischer Hof

Dreyfuß, F., Fr., Crailsheim, Englischer Hof

Ehrhardt, M., Fr. Arzt-Wwe., Stralsund
Luisenstr. 22

Elkeles, G., Hr. m. Fr., Berlin, Köln. Hof

*Enders, H., Hr. Insp., Frankfurt a. M.
Posthorn

Engelen, J., Hr. Ind. m. Fr., Nymegen
Nassauer Hof

*Engels, H., Hr., Berlin-Südende, Gr. Wald
Wald Enklaar van Guericke, J., Hr. Dr. med.

m. Fr., Haag, Nassauer Hof

*Epenmüller, H., Hr. Obering., Sürth
Hansa-Hotel

*Ewarth, A., Hr. m. Fr., Bromberg
Rhein-Hotel

Fedisch, K., Hr., Köln, Zwei Böcke

Feil, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Ulm
Schwarzer Bock

Felber, F., Hr., auf Reisen, Parkstr. 4

v. Finck, A., Hr., München, Rose

Fischer, M., Hr. Studienrat i. R. m. Fr.,
Weilburg (Lahn), Zwei Böcke

Fliege, I., Fr., Herringen, Pariser Hof

Folkerts, L., Hr. Ing., Bad Kreuznach
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Forn, J., Hr. m. Fr., Hemstede, Bellevue

Freusdorf, G., Fr., Amsterdam
Sanatorium Nerotal

Frey, L., Hr., Puerto Cabella (Venezuela)
Viktoria-Hotel

Friede, S., Hr. m. Fr., Dortmund, Palast-H.

Fries, H., Hr., Neuhäusel, Schützenhof

*Fritze, E., Hr. Studienrat m. Fr., Elkalen
Mainzer Hof

*Fritzsche, A., Hr. m. Fr., Leipzig
Grüner Wald

Gauthier, L., Hr. Dir., Aachen, Nass. Hof

Geiger, F., Hr. Fabr. m. Fr., Oberweiler
Schwarzer Bock

Geißler, M., Hr., Meerane, Palast-Hotel

Gerdts, M., Fr. m. Sohn, Bochum
Goldener Brunnen

Gerlach, W., Hr. Prok. m. Fr., Zwickau
Kölnischer Hof

Gosse, M., Fr., Braunsberg, Pariser Hof

Gregori, C., Frl., Yorkshire
Schwarzer Bock

Grimm, Chr., Hr. m. Fr., Barmen
Weisse Lilien

*de Grooffe, P., Hr. Dir., Dordrecht

Taunus-Hotel

Großkopf, Cl., Fr., Berlin, Pariser Hof

*Grossmann, W., Hr., Frankfurt a. M.
Zentral-Hotel

*Grummich, W., Hr., Dresden, Taunus-H.

*Gütner, E., Hr. m. Fr., Coburg, Grün. Wald

Haase, S., Fr. Apothekenbes.-Wwe., Lettin
b. Halle (Saale), Sonnenberger Str. 4

*Häsemann, O., Hr. Dr. med., Danzig
Hotel Reichspost-Reichshof

vom Hagen, C., Hr., Schwelm i. W.
Goldener Brunnen

Hahne, G., Hr. m. Fr., Leipzig, Hotel Kranz

*Haaksch, R., Hr., Dresden, Taunus-Hotel

*Hardt, H., Hr. Kommerzienrat, Lennep
Rose

*Hauch, E., Hr. Stadtsip., Berlin-
Wilmerdorf, Grüner Wald

van Heck, B., Fr., Enschede, Nassauer Hof

Heertz, E. M., Hr. Justizrat Dr. m. Fr.,
Frankfurt a. M., Neroberg-Hotel

*Heise, L., Hr. Dr. med., Dessau
Vier Jahreszeiten

Heise, L., Fr. Dr., Magdeburg
Vier Jahreszeiten

Hellmuth, R., Hr., Hamburg
Vier Jahreszeiten

Herfeldt, M., Fr. Medizinalrats-Wwe.,
München, Pension Humboldt

Herrmann, E., Frl. Stud., Stuttgart
Eden-Hotel

Herrmann, P., Hr. m. Fr., Naumburg (Saale)
Schwarzer Bock

*Herz, H., Hr., Berlin, Hansa-Hotel

*Herzheimer, M., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Berlin, Rose

Hilbrandt, A., Fr. Konsul, Libau
Vier Jahreszeiten

Höltgen, A., Frl., Solingen, Metropole

Hoepfner, C., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Berlin, Kaiserhof

Hoerich, R., Hr., Dresden, Kölnischer Hof

Holtzheuer, O., Hr. Obersteuerrats i. R.,
Erfurt, Goldener Brunnen

Hornemann, Hr. Generaldir. m. Fr., Stettin
Schwarzer Bock

*Hühne, H., Frl., Braunschweig
Rhein-Hotel

Hulsinga, H., Hr. m. Fr., Zeist (Holl.)
Schwarzer Bock

*Imhofen, Th., Hr. Dir. m. Fr., Euskirchen
Taunus-Hotel

Jäger, G., Fr., Friedrichroda
Schwarzer Bock

Jannink, A., Frl., Enschede, Nassauer Hof

Judge, A., Hr. Dr. m. Fr., New York
Englischer Hof

*Jüngst, O., Hr., Siegen, Grüner Wald

*Kalischenski, M., Frl., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof

Karpinski, Z., Hr., Warschau
Vier Jahreszeiten

Katz, F., Fr. m. Tochter, Vecha
Pension Reuter-Aberle

Kissmann, F., Frl. Lehrerin,
Gelsenkirchen-Horst, Hospiz z. hl. Geist

*Kleinheimer, B., Fr., Landau, Palast-Hotel

Kleres, F., Fr., Frankfurt a. M.
Viktoria-Hotel

Kleckermann, H., Hr. m. Fr., Neuhaldens-
leben, Goldener Brunnen

Konrad, M., Frl., Saarwellingen
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Korte, H., Hr., Letmathe i. W.
Viktoria-Hotel

Kramer, R., Hr. Granitbruchbes. m. Fr.,
Jauer (Schles.), Schwarzer Bock

*Kreimeyer, H., Hr. Dentist m. Fr.,
Hildesheim, Taunus-Hotel

*Krüger, H., Hr. stud. chem., Hannover
Römerbad

Kuhlmann, M., Fr. Studienrats-Wwe.,
Schöne Aussicht 18 I

Kupfer, B., Hr. Reichsb.-Amtmann m. Fr.,
Göttingen, Goldenes Kreuz

Laat, J. H. J., Frl., Haag, Weisses Ross

Lampe, A., Hr. Student, Aachen
Sanatorium Nerotal

Landauer, F., Hr. Fabr. m. Fr., Heilbronn
Englischer Hof

Langen, D., Fr., Köln, Sanatorium Nerotal

Laur, P., Hr., Schw.-Gmünd, Weisse Lilien

Lawin, W., Hr. Schulrat m. Fr., Zielentz
Goldenes Ross

*Lehmann, M., Hr. m. Tochter, Berlin
Hotel Berg

Leon, B., Fr., Berlin, Metropole

Leonhardt, H., Hr. m. Fr., Godesberg
Kölnischer Hof

Lewandowski, S., Fr., Berlin
Hotel Kronprinz

*Levin, H. u. K., 2 Hrn., Hamm
Rhein-Hotel

Libowitz, M., Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Schwarzer Bock

Lichtenstädter, S., Hr. m. Fr., Berlin
Schwarzer Bock

Liebau, D., Fr., Erfurt, Hotel Kranz

Lipps, B., Fr., Ludwigshafen
Goldener Brunnen

*May, A., Hr. Fabr., Grossrönsdorf
Grüner Wald

Maisel, Frl., Boppard
Pension Grube-Dehwald

Marx, M., Hr. m. Fr., Hamburg
Englischer Hof

Matteson, M., Frl., New York
Viktoria-Hotel

*Mehrlin, H., Hr., Mittelheim (Rheing.)
Grüner Wald

Mendelsohn, E., Hr. Landgerichtsrat Dr. m.
Fr., Oldenburg, Hotel Kranz

Menkin, L., Hr., Antwerpen, Schwarzer Bock

Messtroff, G., Hr. Obering. Dr. m. Fr.,
Berlin, Goldenes Ross

Meyer, A., Fr. Kommerzienrat Löhne i. W.
Englischer Hof

*Meyer, A., Hr. Justizrat, Berlin
Palast-Hotel

Meyer, K., Hr. m. Fr., Köln
Quisisana

Meyer, A., Hr. Facharzt i. Ch.

Köln

Meynen, A., Hr. Rechtsanwalt

Mühlhäuser, C., Hr. Rechtsanwalt
Zweibrücken

Müller, E., Fr., Berlin-Frohnau

Müller, W., Hr. Dr. med. m. Fr.

*Neudeck, J., Frl., Wien

*Nischimora, S., Hr. Dr. med.
Hotel Reichshof

Nitzelnadel, M., Fr. Apoth.

Odenkirchen, W., Hr. Justizrat

*Offermann, J., Hr., Köln

Oschmann, P., Hr., Friedr.

*Osius, L., Hr. Major a. D.

*Pachau